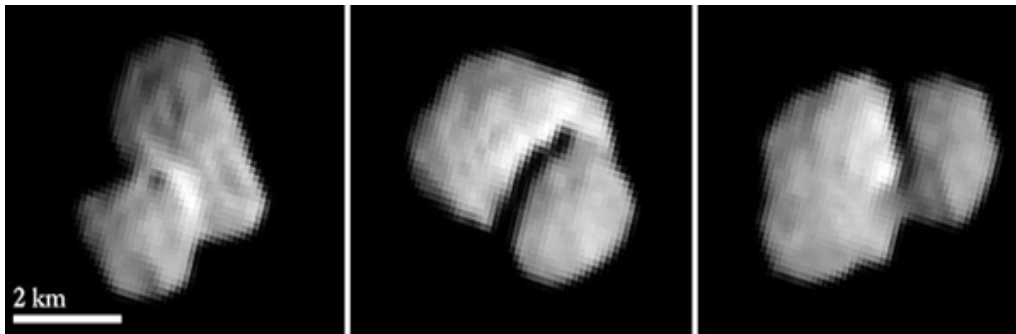


Erste Eindrücke der Oberfläche von Rosettas Zielkomet

Donnerstag, 24. Juli 2014

Die neuen Bilder des Kometen 67P/Churyumov-Gerasimenko lassen bereits Strukturen seiner Oberfläche erkennen. Sie wurden mit der OSIRIS-Kamera an Bord von Rosetta aus 5.500 Kilometern Entfernung gemacht, ihre Auflösung beträgt 100 Meter pro Bildpunkt (Pixel) und trotzdem ist darauf zu erkennen, dass die Region an der sich der Komet verengt, deutlich heller ist als die beiden anderen Teile.



Der Komet 67P/Churyumov-Gerasimenko, aufgenommen am 20. Juli 2014 von der OSIRIS-Kamera an Bord der Rosetta-Raumsonde. Quelle: ESA/Rosetta/MPS for OSIRIS Team MPS/UPD/LAM/IAA/SSO/INTA/UPM/DASP/IDA.

Die zuletzt veröffentlichten Bilder haben gezeigt, dass der Komet aus zwei miteinander verbundenen Teilen besteht: einem kleineren "Kopf" und einem größeren "Körper". Dieses Verbindungsstück, der "Hals", zeigt sich auf den neuen Bildern jetzt schon als besonders interessant für die Wissenschaftler. Denn diese Region ist heller als der Rest des Kometen. Mögliche Gründe hierfür könnten Unterschiede in der Zusammensetzung oder Struktur des Oberflächenmaterials sein.

Die ESA-Raumsonde Rosetta wird den Kometen am 6. August 2014 erreichen, das Landegerät Philae soll im November auf der Kometenoberfläche aufsetzen.

Kontakte

Elke Heinemann

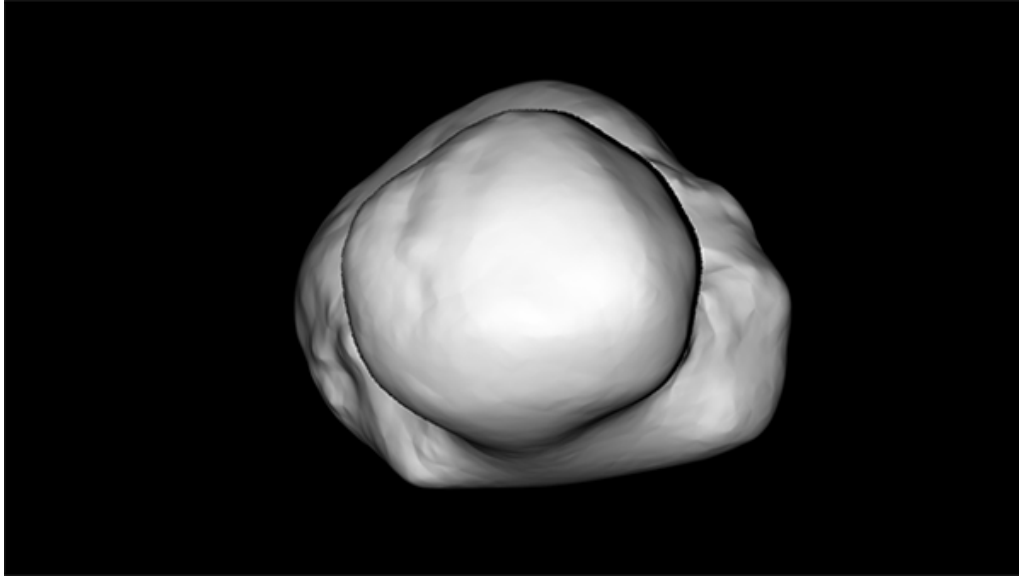
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Politikbeziehungen und Kommunikation

Tel.: +49 2203 601-2867

Fax: +49 2203 601-3249

elke.heinemann@dlr.de

Neues Modell der Kometenform



Neues Modell der Form des Zielkometen der Rosetta-Mission 67P/Churyumov-Gerasimenko, basierend auf den Aufnahmen vom 14. Juli 2014, die mit der OSIRIS-Kamera an Bord der Raumsonde gemacht wurden.

Quelle: ESA/Rosetta/MPS for OSIRIS Team MPS/UPD/LAM/IAA/SSO/INTA/UPM/DASP/IDA.

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.